



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 7. März 1999

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Der heutige Fastensonntag ist mit Freude erfüllt durch die Proklamierung von einigen neuen Seligen. In ihrem Zeugnis erstrahlt das österliche Licht des gestorbenen und auferstandenen Christus, das Licht der Liebe, welche die Selbstsucht überwindet und das menschliche Dasein in ein Geschenk für Gott und die Mitmenschen verwandelt. Das Vorbild der neuen Seligen ermutigt uns, entschlossen auf die Heiligkeit zuzugehen, zu der wir in der Taufe alle gerufen wurden.

Maria, im Leben dieser neuen Seligen stets gegenwärtig, wolle uns helfen, daß wir angesichts von Schwierigkeiten den Mut nicht verlieren; sie mache uns zu Anbetern des Vaters im Geist und in der Wahrheit. [Der Papst hatte auf italienisch begonnen und fuhr nun auf spanisch fort:]

2. Mit Zuneigung grüße ich die Bischöfe und Gläubigen spanischer Sprache und die Mitglieder des Ordens der Augustiner-Rekolekten, die zur Seligsprechung der Märtyrer von Motril gekommen sind. Alle lade ich ein, das beredte Zeugnis ihres Glaubens nicht zu vergessen, denn das Blut der Märtyrer macht die Kirche fruchtbar und lebendig, die sich mit Hoffnung vorbereitet, den großen Herausforderungen für die Evangelisierung des dritten Jahrtausends entgegenzutreten. ... [und weiter auf französisch:]

Einen brüderlichen Gruß richte ich an die Pilger französischer Sprache, besonders an die, welche zur Seligsprechung von Pater Barré gekommen sind. Durch Erziehung und geistliche Betreuung verkündete er die Gute Nachricht des Heils. Liebe Pilger, ich wünsche euch, daß ihr seinem Beispiel folgt und stets die gleiche Begeisterung für das Evangelium bewahrt. ... [sodann auf deutsch:]

Herzlich grüße ich die deutschsprachigen Gläubigen, besonders die Pilger aus der Diözese Regensburg. Wie die Eucharistie die Quelle ihrer Kraft war, so war der Rosenkranz der ständige Begleiter von Anna Schäffer. Das Beispiel der neuen Seligen aus eurer Heimat mache euch Mut, immer mehr in das betrachtende Gebet hineinzuwachsen. ... [und schließlich wieder auf italienisch:]

3. Da wir nun im Gebet des »Engel des Herrn« unsere Gedanken auf Maria richten, lade ich alle ein, mit neuer Spannkraft auf dem Weg des Evangeliums zu gehen, ermutigt durch das Beispiel der Heiligen und Seligen. Sie zeigen uns, daß es möglich ist, Christus in jedem Stand des Lebens zu folgen und bei ihm »lebendiges Wasser« des Heiligen Geistes zu schöpfen, Quelle von innerer Erneuerung, Geduld, Freude und Frieden.

Nach dem Angelus

[...] Morgen, am 8. März, wird der »Tag der Frau« begangen. Mein Wunsch ist, daß dieser Anlaß Gelegenheit zu erneuter Besinnung auf die Rolle sei, welche der Frau in der Familie, der zivilen Gesellschaft und der kirchlichen Gemeinschaft zukommt.

Allen wünsche ich einen schönen Sonntag – Dritten Fastensonntag.

© Copyright 1999 - Libreria Editrice Vaticana